

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0455/11/31/4 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0455/11/31	13.01.2012

Absender	
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss Stadtrat	11.01.2012 17.01.2012

Kurztitel
Haushaltsplan 2012-Haushaltssatzung 2012-Ergebnis- und Finanzplan 2012- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012-2015-Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012-Stellenplan 2012

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, zur Amortisation der FAG-Mindererträge 2012 einmalig eine Einsparung von 3.857.300 € wie folgt, geändert, zu realisieren:

Die in Kategorie IV der Anlage aufgeführten Einsparungen erfolgen durch eine „Erhöhung der Erträge aus der Grundsteuer A und B“.

Die Wertangaben in den Spalten „Basis für Konsolidierung“ und „Konsolidierung“ sind entsprechend redaktionell zu berichtigen.

Begründung:

Die nur für das Jahr 2012 geplante Erhöhung der Grundsteuern A und B um ein sozial verträgliches, vernünftiges Maß ist notwendig, um einen ausgeglichenen Haushalt gemäß unseres Stadtratsbeschlusses vom 22. September 2011 zu beschließen, der trotz sinkender Zuweisungen des Landes die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung bei zunehmender Aufgabenübertragung sichert.

Seit sich die LHS Magdeburg in der Haushaltskonsolidierung befindet, sind ca. 80 Millionen EURO an Konsolidierungsleistungen erbracht worden, davon ca. 35 Millionen (43,7%) an Personalkosten. Die Stellen in der reinen Kernverwaltung haben sich von 4860 im Jahr 1999 auf 2163 Stellen im Jahr 2010 reduziert. Eine weitere Reduzierung des Personals, wie im Antrag der Fraktion CDU/BfM vorgesehen, ist aus Sicht unserer Fraktion nicht vertretbar. Zu weiteren Einzelheiten wird ausdrücklich auf die Präsentation des Beigeordneten im Finanzausschuss am 11.1.2012 Bezug genommen.

Die Grundsteuern A und B sind hingegen seit 1999 stabil. Gleichzeitig steigen die Kosten der Stadt für Kinder- und Jugendbetreuung in Hort, Kitas und Freizeiteinrichtungen, die Finanzierung von sozialen Unterstützungsleistungen und kulturellen Angeboten konnte trotz der angespannten Haushaltslage bisher gesichert werden. In anderen Städten müssen

Schwimmbäder und Theater geschlossen werden, wir konnten auch aufgrund der enormen Einsparungen im Personalbestand diese Angebote sichern.

In der nunmehr bestehenden Notlage der Stadt Magdeburg ist daher die moderate Erhöhung der beiden Grundsteuern für das Jahr 2012 angezeigt. So kann zudem jede/r leistungsfähige Bürgerin und Bürger einen verhältnismäßig geringen Beitrag zur Sicherung der Finanzen im Jahr 2012 der Stadt beitragen.



Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender